



DIAKONIEWERK WELTERSACH
LEICHLINGEN



Danke!

„SEID DANKBAR IN ALLEN DINGEN.“

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

„Seid dankbar in allen Dingen“, so steht es im Neuen Testament in 1. Thessalonicher 5, 18. Fünf Worte, die herausfordern. Sie erinnern uns daran, dass Dankbarkeit nicht nur in den guten, sondern auch in den schwierigen Momenten des Lebens gefragt ist.

Oft neigen wir dazu, nur dann dankbar zu sein, wenn uns Gutes widerfährt. Doch gerade in den Herausforderungen des Lebens erkennen wir, wie viel Grund zum Danken es trotzdem gibt.

Dankbarkeit öffnet das Herz für die kleinen und großen Geschenke des Lebens. Sie hilft uns, den Fokus auf das Vorhandene zu lenken und nicht auf den Mangel. Das gibt uns inneren Frieden, auch in Zeiten der Not.

In allen Dingen dankbar zu sein bedeutet nicht, Schmerz oder Trauer zu leugnen, sondern darauf zu vertrauen, dass Gott uns in jeder Situation begleitet und uns auch durch schwere Zeiten hindurch trägt.

Für viele Menschen geschieht Dankbarkeit im ganz normalen Alltag, zuhause, unterwegs, alleine oder in Gemeinschaft, im Ehrenamt und im Beruf. Bewohnende, Angehörige und Mitarbeitende aus Weltersbach berichten davon in diesem Freundesbrief.

An dieser Stelle auch von mir ein paar ganz persönliche Worte. Nach 35 Jahren Dienst in und für Weltersbach verabschiede ich mich Mitte 2025 in den Ruhestand. Ich bin dankbar für diese Zeit und es war mir eine Ehre und eine Freude, über so viele Jahre mit vielen engagierten Mitarbeitenden das Leben in unserem Seniorendorf zu gestalten und die Aufgaben zu verantworten. Ich danke allen, die mich auf diesem – manchmal sehr herausfordernden – Weg begleitet und mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Meinem Nachfolger und den Mitarbeitenden wünsche ich für die Arbeit in unserem Diakoniewerk ein gutes Gelingen, in den großen und kleinen Aufgaben und Herausforderungen, unter Gottes reichem Segen.

Möge Weltersbach auch in Zukunft ein Ort sein, in dem Menschen Hilfe, Anerkennung und Wertschätzung erfahren.

Herzliche Grüße, Ihr **Joachim Noß**



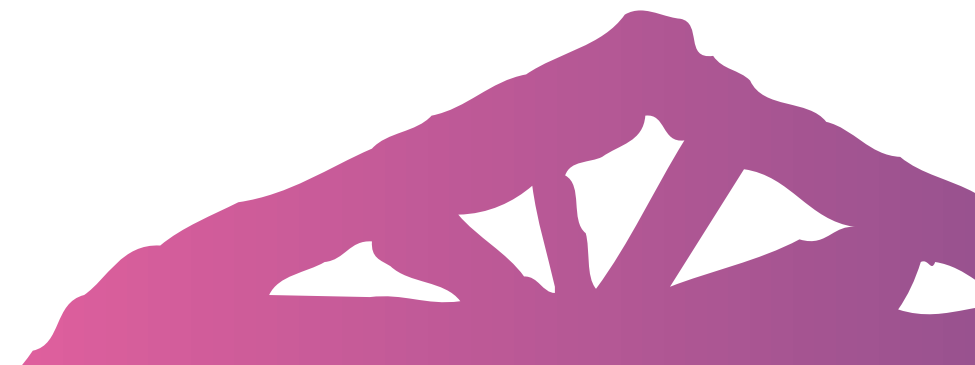
DIAKONIEWERK WELTERSACH
LEICHLINGEN



HEINZ SCHILLING, DAGMAR SCHÜTZ


„**ICH BIN DANKBAR**, DASS MEIN VATER GUT VERSORGT IST. ES BERUHIGT MICH ZU SEHEN, DASS ER GESELLSCHAFT HAT, SICH WOHLFÜHLEN KANN UND DIE UNTERSTÜTZUNG ERHÄLT, DIE ER BRAUCHT.“

Weltersbach bietet 300 vollstationäre Pflegeplätze in sechs Seniorenheimen an. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in Einzelzimmern mit einem eigenen Bad. Sie erhalten neben der pflegerischen Versorgung hauswirtschaftliche Hilfe und können Betreuungsangebote wahrnehmen.



BÄRBEL JURGENEIT, BÄRBEL SCHOLZ

„ICH BIN DANKBAR,
DASS ICH IM BETREUTEN
WOHNEN LEBEN KANN,
WEIL ES MIR SICHERHEIT
UND UNTERSTÜTZUNG
IM ALLTAG BIETET, OHNE
DASS ICH MEINE SELB-
STÄNDIGKEIT AUFGEBEN
MUSS.“



Im Wohnen mit Service bietet Weltersbach 170 Seniorenwohnungen an. Sie bestehen aus zwei Zimmern, Küche, Diele und Bad. Die Mieterinnen und Mieter können hier sehr selbständig leben, sich aber bei Fragen und Problemen vertrauensvoll an die Mieterbetreuerinnen wenden.



HELENE LICHTENTHÄLER, ROLF GRZESKOWIAK

„ICH BIN FROH UND DANKBAR FÜR DIE HILFE DURCH MEINEN NACHBARN! ER UNTERSTÜTZT MICH BEI ALLEM RUND UM DEN HAUSHALT UND BEI ERLEDIGUNGEN. SO KANN ICH WEITERHIN ALLEIN WOHNEN.“



Gemeinschaft leben und erleben – auch das gehört zu Weltersbach. Sie drückt sich nicht selten in den gegenseitigen Hilfen im Alltag aus. Man steht füreinander ein und unterstützt sich, wo Hilfe nötig und möglich ist.



MARGIT HORNEMANN

„ ICH BIN DANKBAR FÜR DIE ARBEIT IM BIBELGARTEN. DORT BEGEGNE ICH MENSCHEN, DIE HIER RUHE UND EINKEHR FINDEN. DAS GIBT MEINEM EHRENAMT SINN UND MACHT ES FÜR MICH ZU EINER WERTVOLLEN TÄTIGKEIT.“



Großer Beliebtheit erfreut sich unser Bibelgarten, der seit dem Jahr 2012 existiert. Dort werden in 24 Beeten Pflanzen gezeigt, die in der Bibel benannt sind. Ebenso sieht man dort künstlerische Darstellungen verschiedener Begebenheiten aus dem Alten und Neuen Testament.

„**ICH BIN DANKBAR**
FÜR MEINEN AUSBIL-
DUNGSPLATZ IN DER
PFLEGE, DER MIR DIE
MÖGLICHKEIT BIETET,
EINEN ZUKUNFTS-
SICHEREN UND SINN-
STIFTENDEN BERUF
ZU ERLERNEN.“



Um dem Mangel an Pflegefachkräften entgegenzuwirken, hat Weltersbach 2021 eine Ausbildungsinitiative gestartet und 30 Ausbildungsplätze geschaffen, einen Ausbildungskoordinator eingestellt und eine Lernwerkstatt eingerichtet. Zusätzlich werden Ausbildungsstellen in der Verwaltung, der Hauswirtschaft und der Küche angeboten.





JULIAN VOSS



” ICH BIN DANKBAR DAFÜR,
IN MEINEM PFLEGEBERUF
ZUSAMMEN MIT ANDEREN
MENSCHEN HELFEN ZU
KÖNNEN. ICH FREUE MICH,
WENN UNSER EINSATZ
IHNEN IHR LEBEN EIN STÜCK
BESSER MACHEN KANN.“

Über unserem Leitbild steht das Bibelwort aus Lukas 6, Vers 36
„Seid barmherzig, wie auch eurer Vater im Himmel barmherzig ist“.
Diesem Auftrag wollen wir nachkommen: Alten und pflegebedürf-
tigen Menschen einen würdevollen Lebensabend in Sicherheit und
Geborgenheit zu ermöglichen. Dabei helfen uns engagierte und
motivierte Mitarbeitende in allen Arbeitsbereichen.



RUTH IRMISCH-RABENAU, HELMUT RABENAU

„WIR SIND DANKBAR FÜR DIE EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE MITTEN IM DORF. DORT ENGAGIEREN WIR UNS IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN UND ERLEBEN EINE WUNDERBARE GLAUBENSGEMEINSCHAFT IN ÖKUMENISCHER GESINNUNG.“

Dass es eine selbständige Kirchengemeinde mit ihren vielen Angeboten und Möglichkeiten in Weltersbach gibt, ist ein großes Geschenk. Sie trägt zu der guten Atmosphäre bei, die in Weltersbach herrscht.



EIN GUTES REZEPT

EIN ARZT BESUCHT SEINE PATIENTEN IM ALTENHEIM. IHM FÄLLT EIN 96JÄHRIGER MANN AUF, DER STETS ZUFRIEDEN UND FREUNDLICH IST. EINES TAGES SPRICHT IHN DER ARZT DARAUF AN UND FRAGT NACH DEM GEHEIMNIS SEINER FREUDE.

LACHEND ANTWORTET DER MANN: „HERR DOKTOR, ICH NEHME JEDEN TAG ZWEI PILLEN EIN, DIE HELFEN MIR!“

VERWUNDERT SCHAUT IHN DER ARZT AN UND FRAGT: „ZWEI PILLEN NEHMEN SIE TÄGLICH? DIE HABE ICH IHNEN DOCH GAR NICHT VERORDNET!“

VERSCHMITZT LACHT DER MANN UND ANTWORTET: „DAS KÖNNEN SIE AUCH GAR NICHT, HERR DOKTOR. AM MORGEN NEHME ICH GLEICH NACH DEM AUFSTEHEN DIE PILLE ZUFRIEDENHEIT. UND AM ABEND, BEVOR ICH EINSCHLAFE, NEHME ICH DIE PILLE DANKBARKEIT. DIESE BEIDEN ARZNEIEN HABEN IHRE WIRKUNG NOCH NIE VERFEHLT.“

„DAS WILL ICH IHNEN GERNE GLAUBEN“, MEINT DER ARZT.
„IHR GUTES REZEPT WERDE ICH WEITEREMPFEHLEN.“

www.weltersbach.org
[#DiakoniewerkWeltersbach](https://twitter.com/DiakoniewerkWeltersbach)
[@diakoniewerk.weltersbach](https://www.instagram.com/diakoniewerk.weltersbach)
info@weltersbach.org

FREUNDESBRIEF 2024

Text: Diakoniewerk Weltersbach
Gestaltung, Fotos: Wolfgang Wedel

Diakoniewerk Weltersbach der Evangelisch-
Freikirchlichen Gemeinden in NRW e.V.

Weltersbach 9 · 42799 Leichlingen
Tel. (021 74) 73 07-0 · Fax (021 74) 73 07-18

Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE82 5009 2100 0000 2191 00
BIC: GENODE51BH2



DIAKONIEWERK WELTERSACH
LEICHLINGEN

